

An diesem Tage wurde mein Bett in den Hintergrund des Zimmers gestellt; die Kopfkissen wie das Deckbett waren weiß wie Schnee. Auf einem Tischchen neben meinem Bette, stand eine Tasse von englischem Porzellan in der Größe eines Fingerhutes, in die Julie oft Limonade goß, welche sie immer sorgsam kostete, ehe sie mir dieselbe reichte.

Am Abend kamen mehrere Freundinnen von Julien, um mit ihr zu spielen; denn sie war ein herzensgutes Kind und von Jedermann geliebt.

„Meine Damen!“ begann das kleine Mädchen, ich bin erfreut, daß sie mich mit Ihrem Besuche beehren, doch muß ich Sie bitten, heute keinen Lärm zu machen; meine Puppe ist krank, sie hat einen gefährlichen Fall aus dem Wagen gethan und ich fürchte ein hitziges Fieber.“

„Ach,“ rief Bianca, die Ausgelassenste von Allen,